

Spaß ohne Grenzen beim 6. Herrenberger „Mitmach-Festival“

Fröhliche Menschen überall in der Herrenberger Altstadt - tolle Spiele, super Atmosphäre ...



Spiele
ohne
Grenzen

... abwechslungsreiches Bühnenprogramm und wahnsinnig Glück mit dem Wetter! Veranstalter und Besucher sind sich einig: die Spiele ohne Grenzen in Herrenberg sind etwas ganz besonderes - kaum ein Fest bringt so viele Menschen in einer aktiven Form des Mitmachens und einer echten Begegnung zusammen.

Dank der Mitwirkung von über 70 Vereinen und Einrichtungen aus der Kinder- und Jugendarbeit verwandelte sich die Herrenberger Altstadt vergangenen Sonntag wieder in eine große Spiel- und Kulturwiese für jung und alt. Geboten waren viele verschiedene Stationen aus allen Bereichen. Jeder, egal ob Denker, Sportler, Akrobat oder Künstler, fand bei den Wettkämpfen im Team oder bei den „Just for fun“ Spielen eine passende Herausforderung bei der er sein Talent unter Beweis stellen konnte. Die Gassen waren gefüllt und die Besucher von den tollen Spielideen der Vereine und Sponsoren begeistert. Eine der spannendsten Fragen in diesem Jahr war die Wetterfrage. Der Notfallplan für Mehrzweckhalle und Stadthalle stand bereits - als die gemeinsame Entscheidung der Projektgruppe am Freitag früh fiel: wir riskieren es - wir gehen raus. Was war die Erleichterung groß, als der Himmel am Sonntag tatsächlich aufmachte und über Herrenberg die Sonne scheinen lies - die Entscheidung war goldrichtig! Bei der Stadtjugendring-Party am Abend wurde dann noch ausgelassen gefeiert und getanzt. Ein ausführlicher Bericht folgt - vorab schon einmal vielen Dank an alle Mitwirkenden, Sponsoren und die vielen helfenden Hände, ohne die ein solches Spektakel nicht gelingen kann.

Siegerehrung - Die besten Teams

An den Start-Ziel-Ständen von „Spiele ohne Grenzen“ wurden die Teampässe

für die „echten“ und „zusammengewürfelten“ Familien, für Kindergruppen, Jugendcliquen und Erwachsenenteams ausgegeben. An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei der Copythek bedanken. Die Familie Weber versorgte uns wie immer kostenlos mit den Teampässen und den großen Altstadtplänen.

Knapp die Hälfte der knapp vierhundert ausgegebenen Teampässe kam wieder zurück, und dann in die Auswertung. Im Vordergrund stand aber nicht der Wettbewerb sondern der gemeinsame Spaß und die Herausforderung, Aufgaben als Team gemeinsam zu bewältigen... dennoch entwickelte sich mit der Begeisterung für die tollen Spielstationen auch ein echter sportlicher Ehrgeiz...

Hier die 15 besten Teams:

1. XXX mit 105 Punkten
2. Joc mit 105 Punkten
3. Die Frösche mit 105 Punkten
4. Widis
5. VfB Stuttgart
6. DUEN
7. Combul
8. CA - Team
9. Die Albaner
10. Team Mofängergässle
11. Interessiert dich nicht
12. Gutschie
13. Angry Birds
14. Angry Birds
15. Jondi & Alina

Herzlichen Glückwunsch allen mitspielenden Teams zum Erfolg und allen kleinen und großen Mitspielern zur Spielfreude, Ausdauer und fairem Wettkampfgeist!

„Kulturbühne auf dem Herrenberger Marktplatz“

Kleinkunst aus den Vereinen

Mit dem 12.00 Uhr Geläut der Stiftskirche viel am vergangenen Sonntag der Startschuss für die diesjährigen „Spiele ohne Grenzen“. Die Herrenberger Altstadt verwandelte sich in einen riesengroßen Spielplatz für jung und alt. Doch



Begeisterte junge Menschen organisieren die Spiele ohne Grenzen - auch der Spaß und das Feiern gehört dazu.

neben diesem Spielplatz gab es auch ein buntes Bühnenprogramm auf dem Marktplatz, durch das die Moderatoren Alexandra Socha und Tim Dietrich die verweilenden Gäste führten.

Den Anfang machte das Percussion Ensemble Herrenberg. Mit pulsierenden Rhythmen und toller Musik begeisterte das Ensemble unter der Leitung von Gregor Daszko das Publikum und verwandelte den Marktplatz von Anfang an zu einem Ort mit viel Stimmung.

Die Bläserklasse 6b der Jerg-Ratgeb-Realschule schloss sich an mit Stücken der Filmmusik, Klassikern und weiteren Highlights. Unter der Führung von Herrn Riegler begeisterten sie das Publikum und spielten noch die restlichen Wolkenfetzten weg.

Zirkusartistik von Kleinen für ganz viele lieferte die Zirkus AG des Schulzentrums Markweg. Die KünstlerInnen boten in ihrer neuen Show „Szenen eines Pausenhofs“ Jonglageeinlagen, Diabolokunststücke und vieles mehr und begeisterten durch ihr Können und eine tolle Choreographie.

Dieses Jahr wurde der Auftritt von Dance 4 Fans des Tanzstudios Grasy

von Sonne begleitet. Zu aktuellen Charthits tanzte die Gruppe super Choreographien für Klein und Groß.

Den nächsten Programmpunkt gestalteten die „Rhythmic Ropes“ des SV Hirschau/ Tübingen, die in einer spannenden Darbietung das uns bekannte Seilspringen neu definierten und vielen Ansporn zum Springen daheim gaben.

Nariman, Carsten und Sebastian boten Musik für die Freunde der leisen Töne. Das schwäbisch-iranische Trio ließ das Publikum ins Träumen geraten. Sie spielten mal groovig, mal besonnen - aber immer direkt ins Herz.

Während schon der Name Tenshin Shoden Katori Shinto Ryu die Moderatoren ins Stocken brachte, wurde das Publikum von den Grundtechniken dieser traditionellen japanischen Kampfkunst gefangen genommen. Die neue Trainingsgruppe innerhalb des Judo-clubs Herrenberg zeigte gekonnt ihr Können und machte somit Werbung für ihre spannende Sportart.

Vom 1. TSC Schwarz-Rot traten dieses Jahr die „Diamonds“ und die „Young Artists“ auf. Beide Gruppen tanzten tolle Jazz & Modern Dance



Überall in der Altstadt und auf dem kompletten Graben gab es tolle Spielstationen. Jugendarbeit ist ein wichtiges Angebot für Kinder und Jugendliche - bei den Spiele ohne Grenzen sieht man, was da das ganze Jahr über Tolles geleistet und geboten wird...



Viele tolle Gruppen auf der Kulturbühne am Marktplatz - Zirkus AG des Schulzentrums Markweg.

Choreographien zu bekannten Stücken und begeisterten dazu wieder selbst das Tanzbein zu schwingen.

Mit irischen Tänzen ala Riverdance überzeugten die Irish Dancers von Rince Cara, des TSV Hildrizhausen die Zuschauer. Von klein bis groß begeisterte die Gruppe das Publikum mit beeindruckenden und unbekanntem Tanzschritten aus Irland.

Michael Jackson lebt! Die Breakdance Kids des Juhas ließen den King of Pop gekonnt wieder aufleben. Die junge Gruppe aus dem Jugendhaus zeigte ihr Können und schaffte es die Zuschauer in ihren Bann zu ziehen.

Anschließend gab die Folkloregruppe des Türkischen Arbeitervereins alles und präsentierten verschiedene traditionsreiche Tänze ihres Landes. In ihren originalen Kostümen präsentierten sie dabei einen Teil der Türkei mit ihrer Folklore.

Lars Unger machte dieses Jahr den Abschluss der Kulturbühne und ebnete den Weg zur SJR-Party. Mit Sologesang und eigener Begleitung am Klavier lieferte er einen gelungenen Abschluss des Mittagsprogramms und legte eine gute Grundlage für die Bands am Abend.

Die SJR-Party - der Marktplatz feiert!

Den Einstieg zur großen SJR-Party machten die Herrenberger Jungs „Rockkids“. Hier zeigte sich absolutes Newcomer und Nachwuchstalent auf der Bühne. Die Rockkids begeisterten vor allem das junge Publikum mit Klassikern in toll gespielt. Trotz ihres jungen Alters waren sie Profis auf der

Bühne und beherrschten ihre Instrumente sehr gut. Bald sind sie wieder auf dem Stadtfest zu sehen, einen Fanclub haben sie jetzt schon!

„Triple S“, zwei Herrenberger Rapper die mit sommerlastiger-gute-Laune Musik den Marktplatz aufmischten gaben den Auftakt zum Abend. Trotz ihrer kurzen Existenz zeigten sie sich bei ihrem ersten „Open-Air“-Auftritt professionell und motivierten das Publikum. Eine weitere Premiere war der Song „Hallo“, welcher das Publikum direkt begeisterte und zum Mitsingen animierte. Das nächste Mal könnt ihr sie auf dem 48er im Jugendhaus sehen.

Den krönenden Abschluss bildeten an diesem Abend die Jungs von State Off The Art aus Reutlingen. Sie zeigten ihrem begeisterten Publikum, das sie es drauf haben. Hier wurde echter, handgemachter Alternative Pop-Rock gespielt. Sie haben es verdient am Samstag im Finale zu „3Gigs for free“ im Jugendhaus zu stehen. Wir können diese Band nur empfehlen, denn ihre Musik begeistert, fesselt und lässt nicht mehr los. Wir können jeden einzelnen dieser Acts nur wärmstens weiterempfehlen und freuen uns sie bald wieder auf Bühnen zu sehen!

Mitwirkende Vereine und Organisationen: Amt für Jugend + Bildung (LRA BB)/ Außenstelle Hbg, Autohaus Weeber Hbg, Bäckerei Baier, CopyThek Weber, CVJM, DLRG - OG Hbg, DPSG (Pfadfinder), EC-Jugendarbeit, Eiscafé Ciao, Eiscafé La Piazza, Event-Media-Tec, Familienbildungsstätte, Förderverein



Die Stadtjugendring-Party auf dem Marktplatz - hier die hoffnungsvolle Nachwuchsband „State off the art“ als Headliner

Grundschule Haslach, Frauenliste Hbg, Fromagerie Holzappel, GastroNet, Gesamtelternbeirat Kitas, Gesamtelternbeirat Schulen, Getränke Holz, GWW - Ambulant Betreutes Wohnen + Wohnbereich, Hilde-Domin-Schule, Jerg-Ratgeb-Realschule, JoB - Büro für Gestaltung, Jugendhaus, Jugendrotkreuz, Jugendzentrum LOGO, Junge Union (Hbg/Gäu), Junge Grüne, Jungscharen der Ev.-meth. Kirche, Kath. MaJo-Minis, Kreissparkasse Böblingen, Lebenshilfe Hbg, Mapet Fitness- und Gesundheitsclub, Matthias Wustlich - Veranstaltungstechnik, Mevedded Hbg - Türk. Verein für Jugend, Ethik und Kultur, Osteria da Gino, Reit- und Fahrverein Hbg, RENA GmbH Hbg, SPD - Ortsverein Hbg, Spiel-Ideen „imagigami“, Stadtbibliothek, Stadtkapelle Hbg, Tennisclub Hbg, THW-Jugend BB,

TEXMA Textilmarketing, Türkischer Arbeiterverein, TV Gültstein, TV Haslach, Verein für Jugendhilfe (Tagesgruppe + Mobile + Schulsozialarbeit), VfL (Jugend + Basketball + Kindersportschule „KiSS“ + Freizeitsport-Jonglieren + Tisch-Tennis), Waldhaus Jugendhilfe + STV Holzgerlingen, Wing-Tsun-Schule Hbg.

Kulturbühne: 1.TSC Schwarz-Rot „Diamonds“ + „Young Artists“, Jerg-Ratgeb-Realschule - Bläserklassen, Juha Hbg - Breakdance Kids, D4F - Tanzstudio Grasy, Solomusiker Lars Unger, Gi-tarrenmusik-Duo Nariman und Carsten, Percussion Ensemble Hbg, Rince Cara - Irish Dancers, Rope Skipper SV Hirschau, Schwertkampfkunst „Tenshin Shoden Katori Shinto Ryu“ Hbg, Türk. Folkloregruppe „TAV“, ZirkusAG Markweg.



Gassen und Marktplatz waren rappellvoll - Jung und alt zog es bei diesen ersten Sonnenstrahlen zu den Spiele ohne Grenzen in die Altstadt.

Nur mit Termin

Sprechtag der Rentenversicherung im Rathaus



Die Deutsche Rentenversicherung berät alle Versicherte in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung.

Der nächste Sprechtag im Rathaus Herrenberg, Marktplatz 5, EG findet am

Mitwoch, 12. Juni, von 8.40 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.40 Uhr statt.

Versicherungsunterlagen und Pass/ Personalausweis sind mitzubringen.

Eine Beratung kann nur nach vorhergehender Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0711 61466-510 oder per Internet unter: <https://www.eservice-dr.v.de/eTermin/dsire/step0.jsp> durchgeführt werden.

Netzwerktreffen der Herrenberger Frauengruppen

Planung „Brot und Rosen 2014“ auf der Tagesordnung

Mittwoch, 12. Juni 2013, 18.00 Uhr, Klosterhof, Cafe (barrierefrei)

Das Frauennetzwerk trifft sich zur Rückschau der Veranstaltungen „Brot und Rosen 2013“ und beginnt mit der Planung für das Jahr 2014. Desweiteren steht die Vorbereitung des

Netzwerkfest am Freitag, 5. Juli 2013 auf der Tagesordnung.

Nähere Informationen im Gleichstellungsbüro. Marktplatz 5, 71083 Herrenberg, Telefon 07032 924363, gleichstellung@herrenberg.de